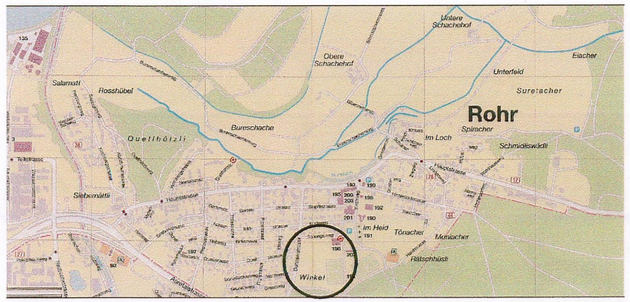
Gemeinde Rohr | Kanton Aargau

Erschliessungsplan "Fuchswinkel"

mit Sondernutzungsvorschriften
gemäss § 17 BauG

Situationsplan 1:500



Mitwirkungsbericht vom: 13. DEZ. 2003

Vorprüfungsbericht vom: 18. MAI 2004

Oeffentliche Auflage vom: 08. JUNI 2004 bis: 07. JULI 2004

Beschlossen vom Gemeinderat am: 06. JULI 2004

Der Gemeindeammann: GEMEINDERAT ROHR AG

Der Gemeindeschreiber:

Genehmigung: Genehmigung durch den Regierungsrat
Aarau, den 15. September 2004

Der Staatsschreiber:

Legende zum Erschliessungsplan

1. Genehmigungsinhalt

	rot	Perimeter
	blau	Sichtzone
	hellgrün	Erdwall Höhe 2.5 m
	braun	Bereich mit Lärmschutzvorschriften
	türkis	Bereich Spezialgebiet Gebäude + Firsthöhen (Tiefe 20.00)
	hellgelb	Anschluss an Kantonsstrasse

2. Orientierungsinhalt

	zinnober	Kantonsstrasse K 469
	orange	Erschliessungsstrasse Rodungsweg
	hellviolett	Gehwege / Fusswege
	hellgelb	Interne Erschliessung
	grün	Waldabstand
	hellgelb	Einfahrt zu unterirdischer Parkierung

ÜBERBAUUNG, FUCHSWINKEL, 5032 ROHR				Homepage: www.l-und-s.ch E-Mail: architekt@l-und-s.ch
SITUATION			1:500	ls
LEUTWYLER & SANDMEIER ARCHITEKTEN OBERE DORFSTRASSE 6 5034 SUHR			/	
DAT.: 8.9.03	REV.: 10.11.03 / 14.4.04 / 14.5.04	FORM.: 75/50	GEZ.: DG	TEL.: 062 / 842 63 42 FAX.: 062 / 842 28 79

Sondernutzungsvorschriften

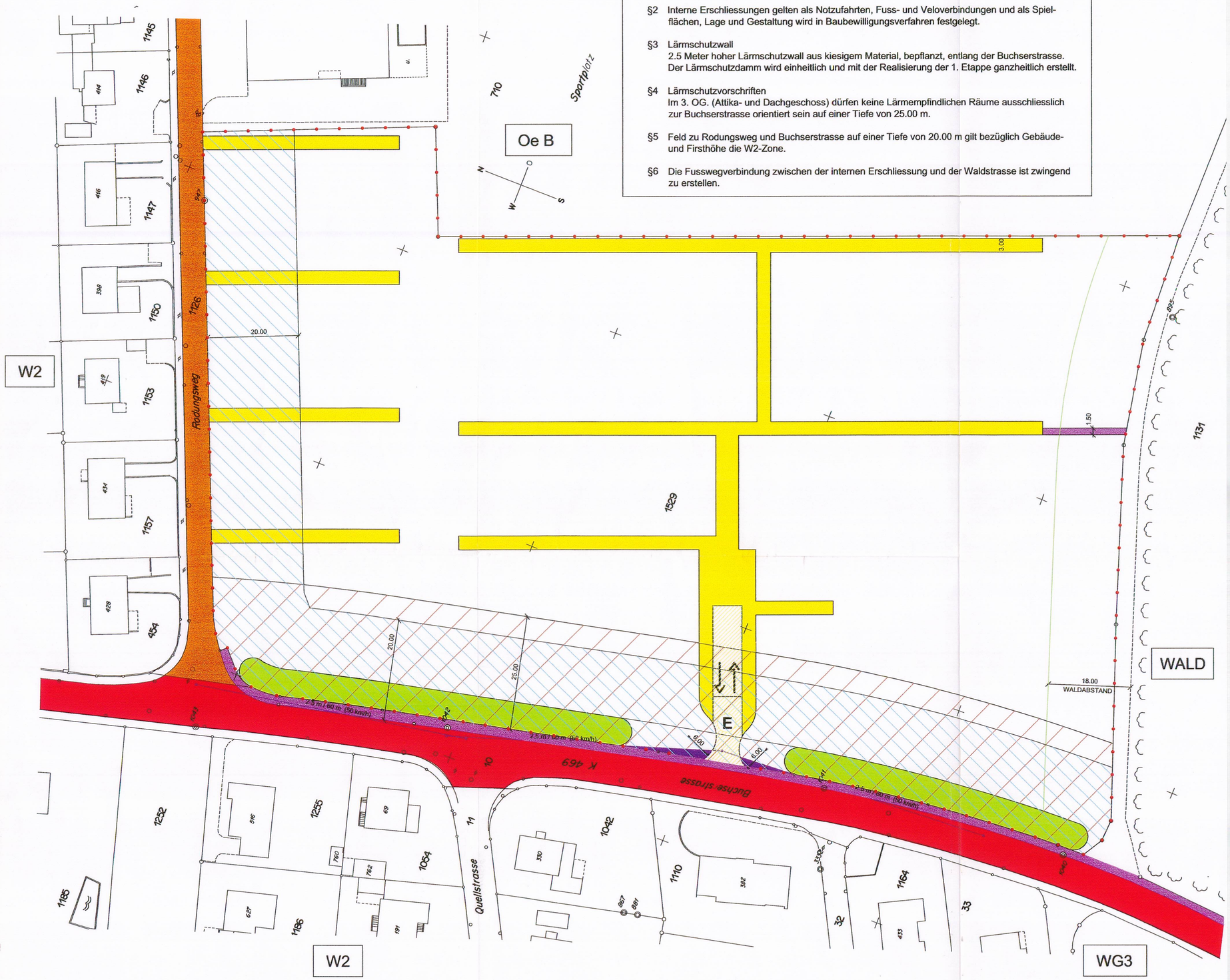
Perimeter Sondernutzungsvorschriften

§1 Parkierung wird unterirdisch angeordnet.
Erschliessung durch Einfahrt E.

§2 Interne Erschliessungen gelten als Notzufahrten, Fuss- und Veloverbindungen und als Spielflächen, Lage und Gestaltung wird in Baubewilligungsverfahren festgelegt.

§3 Lärmschutzwall
2.5 Meter hoher Lärmschutzwall aus kiesigem Material, bepflanzt, entlang der Buchserstrasse.
Der Lärmschutzdamm wird einheitlich und mit der Realisierung der 1. Etappe ganzheitlich erstellt.

§4 Lärmschutzvorschriften
Im 3. OG. (Attika- und Dachgeschoss) dürfen keine Lärmempfindlichen Räume ausschliesslich zur Buchserstrasse orientiert sein auf einer Tiefe von 25.00 m.

§5 Feld zu Rodungsweg und Buchserstrasse auf einer Tiefe von 20.00 m gilt bezüglich Gebäude- und Firsthöhe die W2-Zone.

§6 Die Fusswegverbindung zwischen der internen Erschliessung und der Waldstrasse ist zwingend zu erstellen.